

Chur, 27. Februar 2008

Medienmitteilung

## **Nachverhandlungen zu neuem Firmenarbeitsvertrag (FAV) erfolgreich abgeschlossen**

**Die Rhätische Bahn (RhB), der Schweizerische Eisenbahnerverband (SEV) und die Gewerkschaft transfair haben vor wenigen Tagen die Nachverhandlungen zum neuen Firmenarbeitsvertrag erfolgreich abgeschlossen. Dieser bringt für alle RhB-Mitarbeitenden wesentliche Vorteile. Der neue FAV soll nun so rasch wie möglich eingeführt werden.**

Basis für die Nachverhandlungen war der Firmenarbeitsvertrag (FAV), so wie er Ende 2007 verhandelt worden war. Zur Debatte standen nur noch einzelne Details, für die nun Lösungen definiert worden sind.

In einem nächsten Schritt werden die gewerkschaftlich organisierten Mitarbeitenden der RhB den modifizierten FAV begutachten und bis Ende April darüber abstimmen. Das entsprechende Prozedere wird durch die Gewerkschaften festgelegt. Danach kann der FAV definitiv eingeführt werden. Dies ist schrittweise vorgesehen.

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung der RhB und die Verhandlungsdelegationen der Gewerkschaften sind überzeugt, dass der neue FAV ein wichtiger Beitrag für eine erfolgreiche Zukunft der RhB ist sowie gleichzeitig die Sozialpartnerschaft und die Beziehung zu den Mitarbeitenden stärkt.

Die RhB und die Gewerkschaften werden bei der Unterzeichnung des neuen Firmenarbeitsvertrages RhB zu einer Medienkonferenz laden, an welcher über die verhandelten Inhalte informiert wird.

Für Nachfragen: Erwin Rutishauser, RhB, 081 288 63 60  
Peyer Peter, SEV, 081 284 49 07  
Beat Zürcher, transfair, 044 432 62 70